

Weihe des Geistes

Pohlentz, Christian August, Op. 6, No. 3

Text: H. Ploss

Allegretto con moto

Sopran
Alt

p *cresc.*

1. Wie - gen wir Schwal - ben in A - bend-duft,
2. Spie - len wir Fisch - lein in Sil - ber - flut

Tenor

p *cresc.*

3. Zwit - schern wir Sän - ger durch Feld und Wald,
4. Glück - li - che We - sen mit hol - der Lust

Bass

p *cresc.*

3

dim. *mf*

frei uns auf kü - li - gem Tau, schwir - ren da - hin durch bal -
glei - tend durch säu - seln - des Rohr, schau - en, mit ne - cken - dem,

dim. *mf*

lus - tig von Ze - phir ge - wiegt, fin - den wir Freu - den in
ju - belt nur, scher - zet und schwebt! Doch glüht ein Fun - ken in

dim. *mf*

6

sa - mi - sche Luft hoch in ä - the - ri - schem Blau,
fröh - li - chen Mut, un - ter den Wel - len her - vor.

>

je - der Ge - stalt, Zu - fall es brin - get und fügt,
mensch - li - cher Brust, der sie vor al - lem er - hebt!

>

cresc. *>* *>* *dim.*

1. dünkt uns die Er - de so nie - drig, so klein, —
 2. Lebt sich's so woh - lig auf kie - si - gem Grund, —

cresc. *>* *dim.*

3. und wenn im Herbs - te die Blu - men ver - blüh'n, —
 4. Wei - he des Geis - tes ver - mag nur al - lein —

cresc. *>* *dim.*

13 *cresc.* *f.*

o - ben, in Wol - ken nur, kann man sich freu'n! —
 trau - lich mit Ni - xen und El - fen im Bund! —

cresc. *f.*

wer - den wir sin - gend dem Win - ter ent - flieh'n! —
 sich in der Tie - fe des Her - zens zu freu'n! —

cresc. *f.*

17 **Tutti** *f.* *>*

Dünkt uns die Er - de so nie - drig, so klein, —
 Lebt sich's so woh - lig auf kie - si - gem Grund, —

f. *>*

Und wenn im Herbs - te die Blu - men ver - blüh'n, —
 Wei - he des Geis - tes ver - mag nur al - lein —

f. *>*

21 *f.* *dim.* *dolce*

o - ben, in Wol - ken nur, kann man sich freu'n! —
 trau - lich mit Ni - xen und El - fen im Bund! —

f. *dim.* *dolce*

wer - den wir sin - gend dem Win - ter ent - flieh'n! —
 sich in der Tie - fe des Her - zens zu freu'n! —

f. *dim.* *dolce*